



<https://biz.li/459g>

SWIM TEAM PATTENSEN IST ERFOLGREICH BEIM DIAPOLO MEET

Veröffentlicht am 09.04.2019 um 11:16 von Redaktion LeineBlitz

Der schöne Sonnenaufgang am Sonnabend, 30. März, um 6.01 Uhr versprach, dass es ein großartiger Tag wird. Auch wenn die Aktiven des Swim Team Pattensen (STP) ihr Augenmerk zu diesem Zeitpunkt auf andere Dinge legten, konnten sie diesen motivierenden Tagesbeginn für sich nutzen. Der STP startete mit einer sehr reduzierten Auswahl an Aktiven zum W98 Hannover Diapolo Meet nach Hannover. Dennoch sorgte das kleine Team für gute Stimmung. Die Leistungen der Mädchen konnten sich wirklich sehen lassen: Allen voran Mia Ziesenis (Jahrgang 2008), sie sicherte sich 7 x den 1. Platz in 50m, 100m und 400m Freistil, sowie 50m Brust, 100m Rücken, 100m Schmetterling und 200m Lagen. Zusätzlich wurde Mia durch ihre hervorragende Zeit in 100m Freistil in den Finallauf berufen und sammelte alle Kräfte zusammen, sodass sie auch noch im Finale eine weitere Sekunde schneller schwamm als ihre gerade geschwommene Bestzeit. Mia wurde hier 6. aus allen Jahrgängen. Maïke Gottenströter (Jg. 2009) ging an diesem Wochenende ausnahmsweise nur 3 Mal an den Start und ging als Siegerin bei allen 3 Starts ins Ziel. Gleich 3 Mal wurde sie erste und bekam dafür 3 Goldmedaillen für die Strecken 100m Freistil, 200m Lagen und 400m Freistil. Joyce Metzger (Jg. 2008) stand auch 3 x auf dem Siegerpodest und zwar 2 x auf dem 2. Platz in 200m Rücken und 400m Freistil sowie 1 x auf dem 3. Platz in 200m Lagen. Darüber hinaus erreichte sie einmal den 4. Platz in 200m Freistil und konnte noch 2 mal auf den 7. Platz in 50m und 100m Brust schwimmen. Caroline Schunder (Jg. 2008) wurde 3 x 4. in 50m und 100m Freistil sowie 400m Freistil. Außerdem wurde sie 2 x 7. in 50m Rücken und 20m Freistil sowie 10. in 100m Brust und 15. in 200m Lagen. Isa-Marie Ebert (Jg. 2006) wurde 6. in 50m Freistil. Jessica Metzger (Jg. 2006) erschwamm sich die Bronzemedaille in 400m Freistil. Einen 4. Platz erreichte sie in 200m Freistil und wurde außerdem noch 3 x 5. (50m Freistil, 50m und 200m Rücken) und 1 x 9. in 100m Freistil. Lea Ziesenis (2005) stand gleich 3 Mal auf dem Treppchen. Sie sicherte sich die Silbermedaille in 50m Rücken sowie zwei Bronzemedaillen in 100m und 200m Rücken. Desweiteren wurde sie zweimal 11. in 50m Freistil und 50m Schmetterling. Auch hinter den Jungs liegt ein erfolgreiches Wochenende. Julian Scheja (Jg. 2007) präsentierte sich stark in 100m Brust und sicherte sich den 2. Platz. Hier gehörte Julian zu den Top 8 aller Jahrgänge und wurde daher auch zum Finallauf ausgewählt, den er mit Begeisterung und Motivation absolvierte. Auch die Bronzemedaille in 50m Brust ging an ihn. Jonas Gottenströter (Jg. 2007) stand mit einer Bronzemedaille auf dem Siegerpodest, er wurde 3. in 400m Freistil, 4. in 100m Freistil sowie 11. in 200m Lagen. Jakob Preiß (Jg. 2007) wurde 5. in 200m Rücken, 11. in 100m Freistil, 14. in 50m Schmetterling und 17. in 200m Lagen. Julian von Morgenstern (Jg. 2007) ging an diesem Wochenende einmal in 200 m Lagen an den Start und wurde 13. Genauso Anton Raabe (Jg. 2006), der einmal in 50m Freistil startete und den 6. Platz erreichte. Jan-Malte Schunder (Jg. 2006) konnte sich trotz geringer Wettkampferfahrung gut gegen die Konkurrenz behaupten: Er wurde 5. in 50m Rücken, 6. in 200m Freistil, 7. in 50m Brust, 7. in 100m Rücken, 8. in 100m Brust, 9. in 50m Freistil und 13. in 100m Freistil. Thole Preiß (Jg. 2005) wurde 5. in 200m Lagen, 6. in 200m Rücken, 12. in 100m Brust, 15. in 100m Freistil und 16. in 50m Schmetterling. Paul Raabe (Jg. 2004) wurde 8. in 50m Brust und 9. in 50m Freistil. Patrick Fietz (Jg. 2003) wurde 11. in 50m Freistil.

